

Vertrauen mit bestem Wissen empfehlen: er besitzt nicht nur Fähigkeiten, sondern auch hinreichende Betriebsmittel, um das Geschäft nach jeder Seite auszudehnen.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, Ihnen für das mir so viele Jahre geschenkte Vertrauen meinen Dank auszusprechen und bitte ich, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Schwerin a/W., im Mai 1890.

E. S. Cohn.

P. P.

Wie Sie aus obigem ersehen, habe ich die von Herrn E. S. Cohn hier selbst seit 42 Jahren betriebene Buchhandlung ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben und werde ich dieselbe unter meiner Firma:

G. Freibisch's Buchhandlung (vorm. E. S. Cohn)

in der bisherigen Weise fortführen.

Die nötigen Kenntnisse habe ich mir in ersten Geschäften durch mehrjährige Thätigkeit erworben; die erforderlichen Betriebsmittel besitze ich in genügendem Maße. So hege ich die Zuversicht, das übernommene Geschäft in seinem guten Rufe zu erhalten und ihm zu weiterer Ausdehnung zu verhelfen.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte dagegen um Zusendung aller Circulare, Prospekte, Verlags- und Antiquarkataloge etc.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig hat die Güte, meine Kommission zu übernehmen und wird derselbe stets in der Lage sein, Festverlangtes bar einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Schwerin a/W., im Mai 1890.

G. Freibisch's Buchhandlung
(vorm. E. S. Cohn).

Prag-Zižkov, 28. April 1890.

[18180]

P. T.

Ich erlaube mir hiermit zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, dass das hohe Ministerium des Innern mittels Erlasses vom 1. März l. J. mir die Konzession erteilt hat, den Betrieb des Buchhandels unter eigenem Namen zu führen. Infolgedessen werde ich die bisher bestandene J. F. Košek'sche Buchhandlung unter der eigenen Firma:

Carl Modestyn,

Buchhandlung, Antiquariat, Musikalien- u.

Papierhandlung in Prag-Zižkov

weiter führen.

Meine Kommissionen werden gef. die bisherigen Herren Kommissionäre — für Leipzig Herr Otto Klemm — weiter besorgen. Ich ersuche höflichst diese Veränderung zur geneigten Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Carl Modestyn.

Strasburg i. E., 5. Mai 1890.

[18286]

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß der

Verlag von L. Boscheuer's Buchhdlg.
in Kannstatt

mit allen Rechten und Vorräten, ausgenommen

einige Lokalartikel, von dessen Inhaber, Herrn Emil Geiger, durch Kauf vom 23. Februar d. J. in unsern Besitz übergegangen ist,*) und daß derselbe vom 7. Mai d. J. an unter unserer Firma von hier und von unserm Leipziger Lager ausgeliefert werden wird.

Ostermeh-Disponenden konnten, wie Ihnen Herr Geiger bereits mitgeteilt, in diesem Jahre nicht gestattet werden.

Dieselben sind, soweit solches noch nicht geschehen, umgehend noch an L. Boscheuer's Buchh. in Kannstatt zurückzusenden. Ebenso ist der Saldo aus den Bezügen des verflossenen Jahres von denjenigen Handlungen, welche über Stuttgart abrechnen, zur Junimesse an L. Boscheuer's Buchh. zu entrichten, sowie auch alle aus der Leipziger Ostermesse herrührenden Saldo-reste; dahingegen bitten wir alle Sendungen aus dem Jahre 1890 auf unser Konto zu übertragen, und werden wir Ihnen zu diesem Behufe eine Spezifikation gleich nach der Ostermesse übersenden.

Hochachtungsvoll ergebenst

Strasburger Drucker- und Verlagsanstalt
vorm. R. Schulz & Co.

*) Wird hiermit bestätigt.

Emil Geiger

(i. Fa. L. Boscheuer's Buchhandlung)
in Kannstatt.

Alfred Silbermann, Verlag

in Düsseldorf.

[17400]

Die bisher in dem Kommissionsverlage des Herrn F. Banckwitz in Nürnberg erschienene Jugendzeitschrift:

Mein Feierabend.

Zeitschrift

für die Jugend von 8—15 Jahren.

= Monatlich 2 Hefte à 25 δ ord. =

ging mit dem heutigen Tage in meinen Verlag über.

Heft 13 des I. Jahrganges gelangt an die bisherigen Abnehmer in etwa 10 Tagen zur Versendung; alle Veränderungen in der Kontinuationliste bitte ich nur an meine Firma zu überschreiben.

Weitere Mitteilungen erfolgen in Kürze.

Düsseldorf, den 1. Mai 1890.

Alfred Silbermann

Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[14625] Eine alte hochangesehene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung in einer kleinen Stadt der Provinz Brandenburg mit Gymnasium, Seminar, Präparandenanstalt, vielen Behörden, reicher Umgegend, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Kaufpreis 17 000 \mathcal{M} bei 3600 \mathcal{M} Reingewinn u. günstigen Zahlungsbedingungen. Gute Kontinuationen; Journalzirkel 90 Abonnenten, Leihbibliothek.

Anerbietungen werden erbeten unter W. M. durch F. Volkmann in Leipzig.

[18132] Ein kleiner Musik.-Verlag, ca. 35 gut gangbare Piecen, Salonstücke, Lieder und Männerchöre, noch großer Verbreitung fähig, ist sofort mit allen Vorräten, Platten etc. billig zu verkaufen.

Gebote u. St. 18132 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[13787] In einer grossen Stadt der Reichslande ist eine Sortiments-Buch- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, zu verkaufen. Das Geschäft besitzt eine sehr gute, rein deutsche Kundschaft und befindet sich in blühendster Entwicklung. Der letztjährige Umsatz betrug ca. 44 000 \mathcal{M} mit über 6000 \mathcal{M} Reingewinn. Der Lager- und Inventurwert beträgt über 20 000 \mathcal{M} . Verkaufspreis 27 000 \mathcal{M} mit 15 000 \mathcal{M} Anzahlung oder 25 000 \mathcal{M} bar.

Berlin.

Elwin Staude.

[17968] Eine Leihbibliothek, ca. 9000 Bde. älterer Werke, sämtlich gebunden, ist für 700 \mathcal{M} zu verkaufen. Anerbieten unter „Leihbibliothek“ 17968 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[17967] Eine reichhaltige Musikalienleihanstalt wird für 5000 \mathcal{M} verkauft. Gef. Angebote unter A. Z. 17967 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[18135] Eine solide Buch- u. Papierhandlung in Schlesien mit circa 3000 \mathcal{M} Reingewinn steht billig zum Verkauf.

Näheres unter Z. 18135 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[15935] Führer nach Oberammergau, den Königsschlössern und den sich anschliessenden Gebirgstouren, in das bayerische Oberland und Tyrol, fertig gestellt in 7 Bogen starkem Text, 12 künstlerisch ausgeführten Vollillustrationen, Uebersichtskarte etc. und malerisch schönem Einband, Grösse 12:18, vorzüglich redigiert und noch nie im Buchhandel erschienen, ist mit Verlagsrecht käuflich zu erwerben. Umgehende Bewerbungen seitens solventer Firmen werden unter # 15935 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

[18297] Zu kaufen gesucht eine Zeitschrift litterarischen oder belletristischen Charakters, welche sich gut rentiert. Gebote erbeten durch **Weise's Hofbuchhandlung** in Stuttgart.

[17438] E. j. intell. Buchh. wünscht e. kleineres aber solides Sort.-Geschäft zu erwerb. Verfügbar. Kapital 15 000 \mathcal{M} . Bedingung wäre, dass Such. e. Zeitlang als Geh. in d. Gesch. arbeitete. — Betr. würde sich auch an e. gröss. solid. Sort. beteiligen. — Gef. Anerbieten u. C. S. 40 an Leipzig.

Heinrich Hermann,

i. Fa.: Bernhard Hermann.

[17273] Ich suche eine Leihbibliothek zu kaufen und erbitte Katalog mit Preisangabe. Hamburg, Steinstraße 95/97.

Hermann Dielefeld.

Teilhaber gesuche.

[18316] Teilhaber-Gesuch. — Für eine Buchhandlung der Schweiz in bester Entwicklung mit Prima-Verlagsartikeln wird zur Ausdehnung des Sortiments und Verlags ein tüchtiger Sortimenter mit 15—20 000 \mathcal{M} Einlage gesucht.

Angebote unter M. 185 E. an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Bern.

[18223] Teilhaber gesucht für eine schon länger bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung einer grossen Stadt Westdeutschlands. Beste Geschäftslage und vorzügliche Lokalität im eigenen Hause. Kassa-Umsatz der letzten drei Jahre ca. 90 000 \mathcal{M} jährlich. Gewünschtes Einlagekapital 25 000 \mathcal{M} . Event. gänzliche Uebernahme für später auf Wunsch. Näheres durch Herrn L. Staadmann in Leipzig.